

Kooperation zweier Landesverbände



Im Sportjahr 2023 bildete sich eine Testkooperation zweier Landesverbände, bestehend aus dem Bogensportverband Nordrhein-Westfalen (BVNW) und dem Niedersächsischen Bogensportverbandes (NBSV), für die Parcours-Disziplinen 3D Wald- und Jagdrunde, Feldrunde und Waldrunde.

Anfang Mai begann der BVNW mit der Durchführung der 3D Wald- und Jagdrunde, zu der auch Mitglieder des Kooperationspartners NBSV angereist waren. Austragungsort war Volmerdingsen in Ost-Westfalen. Diese Doppelmeisterschaft wurde von insgesamt 102 Schützen, inkl. Gastschützen, besucht. Für jeden Landesverband gab es eine eigene Ergebnisliste, sodass eine entsprechende Auswertung stattfinden konnte.

2 Tage lang wurde gemeinsam der Bogensport im Parcours ausgeübt und am Abend entsprechend zusammengesessen. Dies war der Beginn einer schönen Zusammenarbeit, die sich schon bald wiederholen sollte.

Am 08.-09.07.2023 setzte sich die Kooperation auf Landesebene fort. Diesmal richtete der NBSV in Hornburg (NI), zum wiederholten Male, die Feld- und Waldrunde aus und der BVNW war entsprechend dazu mit am Start.



Michael Deppe (links) BVNW, Holger Cassel (rechts) NBSV

Auf einem privaten Gelände wurde jeweils ein Parcours (24/28 Pflöcke) errichtet, der es schon in sich hatte. Ebenes Gelände wechselte sich mit anspruchsvollen Steigungen ab, die dann auch noch eine eindrucksvolle Fernsicht boten.



Jedoch täuschte dies nicht darüber hinweg, dass es nur geringe Luftbewegung und 37 Grad Hitze waren, die den Sportlern zu schaffen machte. Jede Möglichkeit, aus dem Schatten heraus zu schießen, wurde dankend angenommen..



Nachdem dann alle wieder wohlbehalten aus dem Parcours zurückgekehrt waren, gab es eine gemeinsame Siegerehrung. Dort standen dann NBSV- und BVNW-Schützen*innen gemeinsam auf dem „Trepptchen“ und freuten sich über ihre Leistungen.



Eine schöne Begebenheit ereignete sich noch am Rande.

Arnd Bernhardt, ESV-Schwarz-Weiß-Mühlheim a.d. Ruhr e.V., war in einem Team mit 2 Jugendlichen unterwegs. Im Parcours fiel mir dieses Team besonders auf, da sich Arnd so hervorragend um die beiden Kinder gekümmert hat. Jeder Pflock wurde erklärt, was die Beiden zu machen hatten, worauf sie achten mussten und an Tipps fehlte es auch nicht.

Für dieses Verhalten, innerhalb einer Landesmeisterschaft, gab es dann vor der Siegerehrung eine Vorstellung und besonderes Lob vom Leitenden Kampfrichter und allen Bogensportler*innen.



Arnd Bernhardt mit Maysanne Pukrop (vorne links) und Enno Hoppe (vorne rechts)

Nach Abschluss der drei Landesmeisterschaften gab es die erste Prognose:

Beide Landesverbände werden jetzt die Zeit nutzen, diese Kooperation zu verfeinern und im nächsten Sportjahr (2024) mit einem aufgearbeiteten Konzept diese Kooperation fortsetzen.

Wir sehen darin die Möglichkeit Landesmeisterschaften auszurichten, die mehr Teilnehmer*innen haben, als bisher. So wird es für die Schützen*innen sicherlich interessanter, in einem größeren Starterfeld dabei zu sein, und für die Veranstalter entfällt die Abwägung, ob überhaupt ausgerichtet wird, oder wegen zu geringer Teilnahme die Meisterschaft abgesagt werden muss.

WIR MACHEN ZUSAMMEN WEITER!



(Bild vergrößern, um den Effekt zu erkennen.)

Impressionen aus dem Parcours:

